

Jahresausblick auf das Jahr 2025 – Teil 3

Weitere Aspekte zur gesundheitlichen Entwicklung

von Heinz Grill 26.12.2024

Das medizinische System

Das medizinische System wird in Italien einer sehr schweren Zukunft entgegentblicken. In Deutschland kann es sich noch etwas länger in der Versorgung bewahren. Vielleicht mögen auch Vorteile darin liegen, wenn der Mensch sich durch Gegenseitigkeit, wie es bereits in Amerika der Fall ist, weiterhelfen muss und er nach einer größeren Selbstverantwortung in den Gesundheitsfragen sucht.

Viele Ärzte werden ihren Beruf wechseln, weil sie die Last des mechanisierten Therapierens nicht mehr ertragen können, und das ist ein Umstand, der weiterhin zur Schwächung der gesamten Gesundheitslage führen wird. Kleine individuelle medizinische Praxen können aber zu einem ersten, sogar neueren Stand in der Medizin führen, da sie sich noch ein Ideal der Therapie bewahren oder es langsam in eine vorstellbare Entwicklung führen. Mut wäre deshalb für Ärzte zur Selbstständigkeit wichtig. Das zeigt sich als eine vage und doch keimhaft vorhandene Entwicklungsperspektive. Die Frage, ob die Medizin ein rein mechanisierter Plan werden wird oder ob das Patientenverhältnis wieder mehr in die Mitte rückt, wird zur Diskussion stehen, jedoch werden die Krankheiten eine unglaubliche Wucht erzeugen, sodass die Versorgung den größten Raum einnimmt. Die Wucht des Krankseins wird leider immer größer. Sie steht bedrohlich vor allen.

Die Studien, verbunden mit medizinischen Fragen, gaben bei uns in der Sonnenose in Italien immer wieder sehr schöne Heilströme frei, die Menschen in externen Berufen empfangen konnten. Unendlich viele Menschen reden von Heilungen und es liegt in diesem Jahresausblick nicht unbedingt in dem Ermessen, diese verschiedenen Heilungen nach ihrem Gehalt, nach ihrer Wahrheit und Möglichkeit zu beurteilen. Die hier von mir entwickelte Meditations-, Studien- und Yogatätigkeit sowie die vielen Gespräche konnten nicht nur bei den einzelnen Teilnehmern neue Lebenskräfte freisetzen, sie strahlten sogar hinaus in die Peripherie. Manchmal gibt es Gegenbilder, weil Personen sich nicht an die Regeln und Schulungsinhalte halten und somit war ein sofortiger Abbruch des Heilstroms spürbar. Das Ziel, diesen Heilstrom weiterhin freizusetzen, bleibt fortwährend bestehen. Es wird jedoch das Jahr 2025 von vielen Störeinflüssen begleitet sein. Personen, die einmal geheilt wurden, sich aber mit ihren materiellen Verhältnissen und Beziehungen nicht zurechtfinden, werden auf meine Kritik mit



Der Äskulapstab ist das Symbol der ärztlichen Heilkunst. Äskulap ist in der griechischen Mythologie ein Sohn Apollons, er wurde von den Göttern in die Heilkunst eingewiesen und dadurch fähig, die aufsteigenden Energien des Körpers, die Schlangenkraft, zu beherrschen.



Der Heilstrom, der durch Meditation freigesetzt wird und in einer täglichen Opferleistung von einer großen Zahl von Personen stattfindet, ist sehr bedeutungsvoll.

höchsten Aggressionen reagieren und deshalb die Heilung vergessen und eine fürchterliche Szenerie des Widerspruches an den Tag legen. Es wird aber ein Heilstrom weiterhin von der Arbeit ausgehen und dieser wird nicht gering sein.

Was bewirkt die Esoterik für die Gesundheit?

Eine sehr große Belastung auf die Gesundheit entsteht durch Medien im Sinne von medialen Botschaften. Medien erwachen immer mehr, wenn die Grundlagen zu einer Selbsterkaltung fehlen. Durch die Zeitbelastungen, die mit sehr vielen Geföhlsschensüchten einhergehen, flüchten sich unendlich viele Menschen in Gruppierungen und wollen sich in einer neuen Kulturbewegung verstehen. Sie sind Suchende, ein Umstand, der unmittelbar, natürlich, als Antwort auf die Zeit erfolgt. Wie entwickelt sich aber die Kapazität der einzelnen Menschen und ihre Reife zu einer soliden Individualität?

Die Betrachtung, wie beispielsweise Menschen heute meditieren und ihren sogenannten Geist beruhigen und sogar ganz zum Erlöschen bringen wollen, lässt sich mit einem gesunden Meditationsziel nur sehr bedingt, aber keinesfalls anhaltend und effektiv vereinbaren. Meditation kann in einer ersten Stufe das gewöhnliche unruhige Denken etwas mehr harmonisieren. Es müsste aber der Gedankensinn und die Konzentrationsfähigkeit in einem konkreten fassbaren Sinn sehr solide entwickelt werden, damit die bisherigen Geföhle ihre Illusionen verlassen und das Bewusstsein in eine Reife gelangen kann. In vielen Meditationskreisen und Yogaschulen glaubt man aber, wenn man nur das Denken einigermaßen eliminieren kann, entstehe sofortige Einheit und Seligkeit. Welche Illusionen erschaffen sich heute unendlich viele Menschen und stimmen ihren Geföhlsorganismus nicht durch klare, realitätsbezogene Gedanken ein, sondern versuchen in einer Art Flucht in ihre eigene bisherige Innenwahrnehmung zu gelangen. Die Geföhle müssen damit in wachsendem Maße in eine Unordnung gelangen und die Realitätsbezüge des Menschen werden auf diesen Wegen schwieriger. Die Realitätswahrnehmung, die denkende Vorstellungstätigkeit und die schließlich daraus entwickelte Geföhlsreife wären Ziele einer guten Meditationsschulung. Die Flucht in schneller beruhigende und eigene Innenwelten schwächen den Menschen in seiner Unterscheidungsfähigkeit und in seinem Realitätssinn. Die Ängste und psychischen Erkrankungen werden auf dieser Grundlage vielleicht nicht sofort, aber in relativ zügigen Episoden steigen.



Hier in der Yogaübung wird ein meditativer, konkreter Gedanke unmittelbar in die Praxis geführt.

Die zerstörenden Kräfte von psychopathischen Charakteren

Eine erhebliche gesundheitliche Belastung entsteht durch asoziale und psychopathische Strukturen. Viele sehr bemühte Gruppen nehmen in ihrer Mitte jene außergewöhnliche und so schwer lösbare Erscheinung von Menschen auf, die Borderliner-ähnliche oder asoziale Persönlichkeiten repräsentieren.¹⁾ Es gibt sehr viele gut motivierte Gruppen, die eben gerade daran scheitern, dass sie den Raffinessen oder Emotionen von Persönlichkeiten unterliegen, die eine Freude an der Zerstörung anderer haben. Gewöhnlich wird die psychopathische Struktur medizinisch aus einem Trauma-Verhältnis, das der Einzelne erlebt hat, erklärt. Der Psychopath wurde in seiner Kindheit missbraucht, schlecht behandelt und er konnte sein Problem nicht gut verarbeiten. Ein etwas genauerer und

geistiger Blick auf die Verhältnisse zeigt jedoch nicht unbedingt die traumatisierenden Bedingungen am Anfang der Krankheit, sondern die raffinierten Lernschritte, die den Einzelnen aus dem sogenannten Opferstatus zum Täterstatus führen. Das Jahr 2024 wurde von mir als ein Jahr bezeichnet, in dem geradewegs der Opferstatus umgekehrt wird, derjenige, der wirklich ein Opfer ist, in die mindere Rolle geführt wird und all jene, die sich zum Opfer hochstilisieren, in die falsche Anerkennung gehoben werden. Sowohl im politischen als auch im menschlichen Miteinander zeigen sich jene Umkehrungen des Opfer-Erlebens.

Bereits jetzt und in weiterem Umfang werden sich im deutschsprachigen Raum zwei Personen in der Weltszene hervortun. Es handelt sich um einen Mann und eine Frau, die sich einerseits spirituell und andererseits sehr sachlich ausgeben und häufig anthroposophische Wortformeln für ihre Argumente nutzen. Überall, wo sie aber ihre Seminare und Beratungen einbringen, werden sie eine hohe gesundheitliche Belastung hinterlassen. Die Projekte scheitern und müssen sogar scheitern, da die beiden, sowohl der Mann als auch die Frau, in ihrem tiefsten Innersten der Seele den Wunsch selbst einmal zu scheitern tragen. Sie wissen, dass sie nichts anzubieten haben und bereits gescheitert sind. Sie treten dennoch als Seminarleiter auf und führen nun alle anderen zum Misserfolg. Wenn man geistig die Formen, die sie im Leben hinterlassen, studiert, erlebt man bald einen großen Wirkungskreislauf von Projektionen mit sehr asozialem und realitätsfremdem Charakter. Eine Baufirma ist beispielsweise am Ende, die Firmenleiter suchen die esoterische Beratung der beiden, lassen sich auf die Argumente ein und stürzen innerhalb einer begrenzten Zeit schließlich noch tiefer in ein Verhängnis. Der Mann und die Frau projizieren schließlich regelmäßig, nachdem die Firma oder das Projekt gescheitert sind, die Schuld auf die zurückbleibenden, in Trümmer befindlichen und krank gewordenen Menschen. Das Wirtschaftskonzept, das sie anbieten und die Beratungen sind zum Großteil mit falschen Inhalten und vielfach sogar mit Lügen belegt. Sie geben vor, sie hätten unendlich viele Projekte gerettet; wahr ist aber, dass sie unendlich viele zum Scheitern gebracht haben.

Eine erstaunliche Übergriffigkeit ist in den beiden, dem Mann und der Frau, sichtbar. Sie treten wie rettende Engel auf, manchmal ohne gefragt zu werden, und ihre Art, Menschen zu vereinnahmen, ist groß. Erwähnenswert aber sind gerade in diesem Zusammenhang nicht nur das äußere Scheitern, sondern die gesundheitlichen Belastungen, die teils mit sehr schweren Krankheiten bei den Menschen auftreten, die unter dem Beratungseinfluss dieser beiden Personen gestanden sind.

Anmerkungen:

1. Der Begriff Psychopathie wird heute für eine schwere Persönlichkeitsstörung verwendet, die bei den Betroffenen mit dem weitgehenden Fehlen von sozialer Verantwortung und Empathie einhergeht. Psychopathen scheinen kein Gewissen zu haben und zeichnen sich durch besonders antisoziales Verhalten aus, auch wenn sie nach außen hin charmant erscheinen und imstande sind, oberflächliche Beziehungen herzustellen.